

## ÖKUMENISCHER NEUJAHRSEMPFANG am 8. Januar 2012

„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“: Dieses Lied mit dem immer wieder aufs Neue anrührenden und bewegenden Text von Dietrich Bonhoeffer durfte auch beim siebten Ökumenischen Neujahrsempfang, zu dem die evangelische und die katholische Kirchengemeinde von Mainz-Mombach eingeladen hatte, nicht fehlen. Der Ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Mechthild Schade-Busch (Begleitung: Tobias und Bernhard Finger) und Thomas Bieser an der Orgel gaben dem Neujahrsempfang in der gut gefüllten evangelischen Friedenskirche den passenden Rahmen.

Pfarrer Stefan Müller-Kracht begrüßte Vertreter aus Kirche und Politik, Schulen, Kindertagesstätten, aus den Vereinen und der Mombacher Geschäftswelt in der Friedenskirche und leitete danach zum diesjährigen Impuls über: „Ökumene in Mombach – PROFIL oder PROFIL-LOS?“

In einer Zeit, wo die christliche Prägung immer mehr abnimmt und stets weniger Christen bereit sind, sich in ihren Kirchen zu engagieren und wo die Gräben zwischen den drei monotheistischen Glaubensrichtungen Judentum, Christentum, Islam tiefer zu werden scheinen, machte Pfr. Gottfried Keindl von der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus in seiner Ansprache Mut, Mauern zu durchbrechen, die trennen.

Er hielt ein Plädoyer für „mehr Liebe“ und „unerschrockene Ökumene“ - was mehr ist als das gute Miteinander der beiden christlichen Kirchen. „Wir müssen gegenüber fremden Religionen und Kulturen zuhören können, Gleichgültigkeit überwinden und alle voneinander lernen.“ Wenn in Mombach nur getrennt agiert wird, so verarmt Mombach, mahnte Pfr. Keindl an.

Er ermunterte zu mehr persönlichem Mut und rief dazu auf, nach Synergieeffekten in den beiden christlichen Gemeinden in Mombach zu suchen. Pfr. Keindl kann sich unter anderem gut vorstellen, ein gemeinsames Gemeindefest beider Kirchen zu feiern und auch ab und zu einen Predigeraustausch zu praktizieren (einmal spricht der evangelische Geistliche im katholischen Gottesdienst und umgekehrt...). Es sollten alle denkbar möglichen Schritte hin zu dem Ziel getan werden, dass Abendmahl und Kommunion, das augenblickliche „Sakrament der Trennung“, endlich zum „Sakrament der Einheit“ werde.

Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler gab einen Abriss über die Ereignisse des letzten Jahres in Mombach und stellte fest, dass der Ökumenische Neujahrsempfang der beiden christlichen Kirchen mittlerweile schon Tradition sei und am Jahresbeginn „für Mombach einfach dazugehöre“.

Nach dem Fürbitt- bzw. Friedensgebet mit Vertretern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde (Thomas Busch/Bernd Dörr) wurde gemeinsam das „Vater unser...“ gebetet und Pfr. Müller-Kracht und Pfr. Keindl erteilten den Segen.



Foto: D. Ertel

Danach wurde Hedwig Eigler als bisherige Ökumenebeauftragte für die Pfarrei St. Nikolaus mit herzlichen Dankesworten für ihren engagierten Einsatz verabschiedet und Ralf Gerz als Ökumenebeauftragter der evangelischen Seite sprach die Einladung zum anschließenden Empfang aus.

Viele nahmen die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch gerne wahr und man war sich sicher: Nächstes Jahr gibt wieder einen Ökumenischen Neujahrsempfang in Mombach – dann in der katholischen Kirche St. Nikolaus.

Hedwig Eigler